

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgetheilten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom 1. 1985 wird bestätigt.

Mannheim, den 25.02.87

Vermessungsamt

Fath
Stadtvermessungsdirektor



Hiermit wird bestätigt, daß der Wortlaut der vorstehenden Satzung im Gemeinderat beschlossen wurde und dabei die gesetzlichen Verfahrensbestimmungen eingehalten worden sind.

Mannheim, den 07. Juli 1987

Der Oberbürgermeister
gez. Widder

ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

1. ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN (§ 9 Abs.7 BBauG)

— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

2. HINWEIS

▨ vorhandene Bebauung

3. SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN

VERBRENNUNGSVERBOT (§ 9 Abs. 1 Nr. 23 BBauG)

Im Geltungsbereich dürfen in neu zu errichtenden Feuerstätten und deren späterem Umbau oder deren späteren Erweiterung keine festen oder flüssigen Brennstoffe sowie Abfälle aller Art weder zu Heiz- und Feuerungszwecken, noch zum Zwecke der Beseitigung verbrannt werden

Ausnahmsweise ist die Verwendung von trockenem naturbelassenem Holz als Brennstoff zulässig (eingeschränktes Verbot).

GENEHMIGUNGSVERMERK

Nr. 22-24/0213/257

Genehmigt

Karlsruhe, 24.06.1987

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

KARLSRUHE



BESTÄTIGUNGSVERMERK

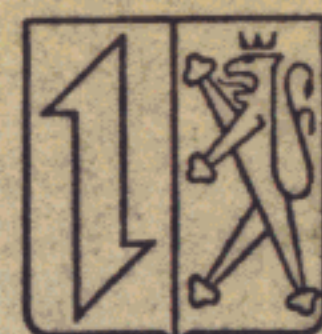
Die Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes wird hiermit bestätigt.

Mannheim, 10.07.1987

STADT MANNHEIM
BAUVERWALTUNGSAMT



STADT MANNHEIM STADTPLANUNGSAMT



BEBAUUNGSPLAN ZUR AUFNAHME EINES VERBRENNUNGSVERBOTES IN MANNHEIM - VOGELSTANG

Teiländerung der Bebauungspläne Nr.75/1 Teil I-IV,
75/13, 75/14, 75/16, 75/12

MASSTAB 1:2500

NR.75/19

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNG

Der Technische Ausschuß hat die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen.

am 26.8.1986

BEKANNTMACHUNG

Der Aufstellungsbeschluß für den Bebauungsplan wurde gemäß § 2 (1) BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

am 29.8.1986

BÜRGERBETEILIGUNG

Die Gemeinde hat die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung gemäß § 2a BBauG ortsüblich bekanntgemacht.

am
vom
bis

BEBAUUNGSPLANENTWURF

Nach der Bürgerbeteiligung und der Anhörung der Träger öffentlicher Belange hat der Technische Ausschuß dem Entwurf in der Fassung vom zugestimmt und die öffentliche Auslegung der Planung beschlossen.

am 26.8.1986

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG

Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit beigefügter Begründung hat nach ortsüblicher Bekanntmachung für die Dauer eines Monats gemäß § 2 a (6) BBauG ausgelegt.

am 29.8.1986
vom 8.9.1986
bis 8.10.1986

SATZUNG

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG nach Prüfung der vorgebrachten Gedanken und Anregungen als Satzung beschlossen.

am 17.2.1987

INKRAFTTRETEN

Durch ortsübliche Bekanntmachung am ist der Bebauungsplan am Tage der Veröffentlichung gemäß § 12 BBauG rechtsverbindlich geworden.

am 10.07.1987

MANNHEIM, 11.12.1986

DER OBERBÜRGERMEISTER
DEZERNAT IV
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, 11.12.1986

STADTPLANUNGSAMT
STADTDIREKTOR